



Photo: architektur2000

Lichtblick im Kinderalltag des Erstaufnahmezentrums Traiskirchen: architektur2000. gestaltete einen farnefrohen Spielplatz aus robustem EPDM-Granulat

## Dienstleistung am Menschen

▸ Gudrun Hausegger

Engagement für soziales Bauen, ob am Beginn einer Karriere oder ein Leben lang: Ein Schlaglicht auf das Werk von Traude Windbrechtinger, die dieses Jahr verstorben ist, sowie auf das junge Planungskollektiv architektur2000.

### Traude Windbrechtinger (1922–2017)

Es sei ein „historisches Photo“, meinte Architekt Friedrich Kurrent in einer Publikation von 2003 über die Aufnahme, die 1969 vor der Wiener Secession entstand und „Traudl“ Windbrechtinger unter mehr als 20 Architekten als einzige weibliche Architektin zeigt. Und 1965 gehörten sie und die bildende Künstlerin Maria Biljan-Bilger zu den einzigen Frauen unter den Gründungsmitgliedern der Österreichischen Gesellschaft für Archi-

tektur. Traude Windbrechtinger, 1922 in Graz geboren, verband eine lebenslange Arbeitsgemeinschaft mit ihrem Mann Wolfgang, den sie während ihres Architekturstudiums in Graz kennenlernte. Das gemeinsame, 1956 in Wien gegründete Büro stand für eine sozial engagierte Architektur, die in allen ihren Bauaufgaben – und die Bandbreite war groß – die Bedürfnisse der Benutzer in den Vordergrund stellte und so auch Innovationen und Prototypisches zuließ: Im Kindergartenbau entwickelten sie den Hallentyp weiter, mit dem Ausflugsrestaurant Bellevue in Wien-Grinzing z. B. eine neue Form von Freizeitarchitektur und waren Vorreiter der Wiener Altstadtterhaltung. Mit ihrer Beteiligung an der Umgestaltung der Kärntner Straße in eine Fußgängerzone schufen sie eine zukunftswei-

sende städtebauliche Intervention. Von Anfang an spielte die Einbindung von künstlerischen Arbeiten in ihre Bauten eine große Rolle. Nicht Kunst am Bau, sondern Bau und Kunst, konstatierten sie. Traude Windbrechtinger hatte, bevor sie Architektur studierte,



Ein Leben für sozial engagierte Architektur: Traude Windbrechtinger

Photo: Sammlung Architekturzentrum Wien

während der Kriegsjahre an der Akademie der bildenden Künste in München Malerei und Grafik studiert. Die Praxis der beiden war ein lebenslanges gemeinsames Wirken. Trotzdem, als die Architektin Ende Jänner dieses Jahres verstarb, wurde dies weitaus „stilller“ wahrgenommen als das Ableben von Wolfgang Windbrechtinger im Jahr 2011.

### Kinderspielplatz TRK

Es ist ein bunter Vogel, der sich im Grau des Erstaufnahmezentrums Traiskirchen für die jüngsten der Gesellschaft dort niedergelassen hat. Die Betroffenheit über die drastischen humanitären Zustände im Sommer 2015 in Traiskirchen und vor allem über Kinder, die ob fehlender adäquater Spielplätze auf der Straße oder Verkehrsinseln spielten, waren für die Architekten Catherine Schütze

und Christoph Lindner Anlass, die Errichtung eines Kinderspielplatzes für das Zentrum zu initiieren. Parallel zu Entwurf und Planung kümmerte sich das Planungskollektiv, das unter dem Namen architektur2000. firmiert, auch um die Finanzierung der notwendigen 100.000 Euro. Das Bundesministerium für Inneres (das Erstaufnahmezentrum ist Eigentum der BIG) stellte den Bauplatz zur Verfügung, die Kinderfreunde und Spielgerätehersteller sicherten ihre Unterstützung zu. Weitere Geld-, Sach- und Zeitspenden generierten sich aus Firmenspenden und privatem Engagement durch crowdfunding. Die 200 m<sup>2</sup> große, farnefrohe Spielfläche ist symbolträchtig und wird dem besonderen Ort sowohl in technischer Hinsicht als auch mit einer anspruchsvollen Gestaltung gerecht: Ihre lebendig modulierte Oberfläche aus robustem EPDM-Granulat-

boden (gute Haltbarkeit war gefordert) wurde bewusst in der abstrakten Form eines fliegenden Vogels gewählt, um eine architektonische wie sozialpolitische Aussage zu treffen und einen hohen Wiedererkennungswert zu schaffen. Aufgeteilt in farbig differenzierte Bereiche, die den unterschiedlichen Altersgruppen zugeordnet sind, kann der Spielplatz von allen gleichzeitig benutzt werden: Weiß für die Kleinen, Gelb und Magenta für die Größeren, die große Fläche mit dem Seilspielgerät in der Mitte leuchtet in Cyan. Abseits der Spielflächen sind Sitzmöglichkeiten für Begleitpersonen angeordnet. Ein Spielplatz löst keine problematische Lebenssituation, bringt aber stundenweise Freude. Konzipiert ist die „Friedens-taube“ von Traiskirchen als Prototyp und Ausgangspunkt für ein österreichweites solidarisches Spielplatzprojekt. [www.vogelspielplatz.com](http://www.vogelspielplatz.com)



Photo: architektur2000

Quell der Freude für traumatisierte Kinder: Spielplatz „Friedens-taube“



**U** die controlling management software  
der Architekten und Ingenieure

untermStrich® X2 – fitter. schicker. flexibler.

Zur laufenden Steuerung und Planung der Unternehmens- sowie Projektressourcen haben wir mit untermStrich einen Partner gefunden, der uns zu jedem Zeitpunkt die optimale Auswertung bietet.

STEMPKOWSKI Baumanagement & Bauwirtschaft Consulting GmbH

Mark Zötsch

[untermstrich.com](http://untermstrich.com)

untermStrich® software GmbH, Mittergasse 11-15, 8600 Bruck/Mur